



Gesuch um Rückerstattung der zu viel bezahlten Kehrichtgrundgebühren aus den Jahren 2007 bis 2010

Haben Sie Fragen zum Ausfüllen des Gesuchsformulars? Wir helfen Ihnen unter der **Hotline 031 321 79 99** gerne weiter.

Die Angaben welche mit einem schwarzen Pfeil **➔ 1** bezeichnet sind, können gemäss Seite 3 der Erläuterungen zum Gesuch www.bern.ch/gesuchsformular_kehrichtgrundgebuehr direkt von Ihrer Kehrichtgrundgebührenrechnung abgelesen werden.

Ein Gesuch um Rückerstattung der zu viel bezahlten Kehrichtgrundgebühren kann bis **30. Juni 2013** durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer eingereicht werden. Der Entscheid über die Rückerstattung der zu viel bezahlten Kehrichtgrundgebühren wird anschliessend mittels Verfügung(en) eröffnet. Eine Gesuchstellung durch Liegenschaftsverwaltungen, Mieterschaften oder andere Parteien ist nur mit schriftlicher Bevollmächtigung möglich.

Der Rückerstattungsentscheid ist zu eröffnen an:

(bitte zutreffende Auswahl ankreuzen):

Eigentümerschaft

oder

Bevollmächtigte Person/Institution gemäss:

Vollmacht ➔ **Bitte Vollmacht beilegen** (www.bern.ch/gesuchsformular_kehrichtgrundgebuehr)

oder

Verwaltungsvertrag ➔ **Bitte Kopie Verwaltungsvertrag beilegen**

1. Grundinformationen:

Angaben zu Eigentumsverhältnis:

Alleineigentum Eheleute

Eigentümeranschrift:

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

oder

Gesamteigentum Einfache Gesellschaft Miteigentum

Stockwerkeigentum Erbengemeinschaft andere: _____

Bezeichnung Gemeinschaft/Gesellschaft: _____

Vertretungsanschrift:

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Email: _____ Telefon: _____

Angaben zur Liegenschaft / Objekt:

(Stadtteil/Parzelle/Objekt-Nr.): _____ - _____ - _____ ➔ **1**

Strasse: _____ Haus-Nr.: _____ ➔ **2**

Angaben zur Gebührenperiode:

Antrag der Rückerstattung für (bitte zutreffende Auswahl ankreuzen):

Volle Gebührenperiode (→ Gesuchsteller/in war über die maximal mögliche Gebührenperiode vom 01.05.2007 bis 31.12.2010 Eigentümer/in)

Teilperiode: Beginn (Tag/Monat/Jahr): _____ Ende (Tag/Monat/Jahr): _____

Hinweis: Sofern die beantragte Gebührenperiode nicht mit der Eigentumsdauer übereinstimmt, muss der/die Gesuchstellende die Gründe dafür darlegen:

Angaben zur Nutzung:

Das Grundstück wurde wie folgt genutzt (bitte zutreffende Auswahl ankreuzen):

vollständig **selbstgenutzt** (nicht vermietet) ☞ **direkt weiter zu Ziff. 3 Rechnungsangaben**

vollständig oder teilweise **vermietet** ☞ **weiter zu Ziff. 2 Wahl der Rückerstattung**

andere fremde Nutzung (z.B. Nutzniessung, Wohnrecht, etc.) ☞ **weiter zu Ziff. 2 Wahl der Rückerstattung (analog vermietete Liegenschaften)**

2. Wahl der Rückerstattung bei vollständig oder teilweise vermieteten Liegenschaften:

Bestimmungen:

Gemäss Entscheid des Gemeinderats und des Stadtrats muss gewährleistet sein, dass sich Gebührenpflichtige nicht ihrerseits an der Rückerstattungssumme bereichern. **Mit Unterzeichnung des Formulars verpflichtet sich der / die Gebührenpflichtige, den Rückerstattungsbetrag an Mieter/innen oder andere Berechtigte weiter zu geben, welchen die Grundgebühren weiter verrechnet worden sind oder welche die Grundgebührenrechnungen für ihn / sie bezahlt haben.** Weiter verpflichten sich Gebührenpflichtige, welche einen Rückerstattungsbetrag erhalten haben, Kontrollen durch die Stadt Bern zu dulden und auf erste Aufforderung entsprechende Belege über die Weitergabe der Beträge vorzulegen.

Mit der Unterzeichnung des Gesuchs wird das Einverständnis dafür gegeben, dass durch die Stadt Bern im Einzelfall auf Anfrage Auskunft erteilt wird, ob und in welcher Höhe eine Rückerstattung bezüglich eines Objekts erfolgt ist.

Art der beantragten Rückerstattung:

(bitte zutreffende Auswahl ankreuzen)

Rückerstattung mit Rückzahlungsplan (effektive Rückerstattung bis zu 100%)
➔ **Bitte Rückzahlungsplan** **beilegen** oder **nachreichen bis 31.12.2013**
(www.bern.ch/gesuchsformular_kehrrichtgrundgebuehr)

Rückerstattung mit Pauschallösung (70%)

3. Rechnungsangaben:

Kundennummer: G_____ → 3

Rückerstattung wird beantragt für folgende Kehrichtgrundgebührrechnungen:
(bitte zutreffende Auswahl ankreuzen):

gemäss _____ Anzahl Rechnungskopien → **Bitte Rechnungskopien beilegen**

oder

gemäss nachfolgender Listenaufstellung:

→ 4 Rechnungs-Nr. 9-stellig	→ 5 Datum Tag/Monat/Jahr	→ 6 Gebührenperiode von / bis Tag/Monat/Jahr	→ 7 Rechnungs- betrag (inkl. MWST)
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____
803_____	_____	von _____ bis _____	Fr. _____

4. Mehrwertsteuerangaben:

Unterliegt die Eigentümerschaft der Mehrwertsteuerpflicht oder führt diese einen MWST-pflichtigen Betrieb?

Nein ☞ *direkt weiter zu Ziff. 5 Auszahlungsangaben*

Ja **Bitte MWST-Nr. angeben:** _____

Wurde der Vorsteuerabzug aus den Kehrichtgrundgebührrechnungen geltend gemacht?

Ja

Nein

5. Auszahlungsangaben:

Für die Rückerstattung der zu viel bezahlten Kehrichtgrundgebühren benötigen wir **eine Zahlungsverbindung**.

KontoinhaberIn:

Name: _____ Vorname/n: _____
Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Kontoangaben:

(bitte zutreffende Auswahl ankreuzen):

Bankkonto: IBAN-Nr. CH _____
Name der Bank: _____

Postkonto: _____

gemäss Einzahlungsschein → **Bitte Einzahlungsschein beilegen**

Wir bitten Sie, das Gesuch vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die folgende Adresse zurück zu senden:

Entsorgung + Recycling Stadt Bern
Referenz: Gesuche Kehrichtgrundgebühr
Postfach 6024
3001 Bern

Gesuche können nur bis am 30. Juni 2013 entgegen genommen werden.

Als Eigentümer/in oder bevollmächtigte/r Vertreter/in bestätige ich die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift/en:

Beilagenverzeichnis (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Vollmacht
- Kopie Verwaltungsvertrag
- Rückzahlungsplan
- Kopie Rechnungen 2007 – 2010
- Einzahlungsschein